

BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Johann Jakob Graf zu Eltz, Gräflich Eltz'sche Kastellanei Burg Eltz - Burgschänke		
Straße	Burg Eltz 1		
PLZ, Ort	56294 Wierschem		
Telefon		Fax	
E-Mail		Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 1.12.19.2a

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Burg Eltz, Umfassungswände des Amtmannsgärtchens (Hof 8)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

- Arbeiten am mittelalterlichen Grauwacke-Sichtmauerwerk
- 12 m² Wandsicherung
 - 185 m² Erneuerung der Verfugung Bruchsteinwände
 - 360 St Wandinjektionen mit Bohrungen
 - 152 m Nadelanker mit Bohrungen
 - 60 m MW-Rückverhängung im Fels mit Bohrungen
 - 2 m² Bruchsteinmauerwerk erstellen

BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los,

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

nach Abstimmung ab 06/2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

Ausführungszeit 75 Arbeitstage, Fertigstellung bis spätestens 13.10.23

weitere Fristen

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Heinrich + Steinhardt GmbH, Abteistraße 6, 56170 Bendorf | per Mail unter bauleitung@heinrich-steinhardt.de

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

o) Ablauf der Angebotsfrist am um Uhr

Ablauf der Bindefrist am

p) Adresse für elektronische Angebote

Adresse für schriftliche Angebote

Heinrich + Steinhardt GmbH
Abteistraße 8
56170 Bendorf-Sayn

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am um Uhr

Ort

Heinrich + Steinhardt GmbH
Besprechungsraum
Abteistraße 8
56170 Bendorf-Sayn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

v) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

5 Referenzen zu im eigenen Betrieb ausgeführten Bohr-, Injektions- und Vernadelungsarbeiten sowie Verfügun an mittelalterlichem Grauwacke-Mauerwerk in vergleichbarem Umfang (ebenso von Nachunternehmern entsprechend den von ihnen durchzuführenden Teilleistungen), davon 3 Referenzen aus den letzten 8 Jahren, Ansprechpartner des jeweiligen AG + Telefonnummer / E-Mail Nachweis Düsenführerschein zum Trockenspritzen von Mörteln und Beton der für die a.d. Baustelle vorgesehenen Mitarbeiter Unterweisungsnachweis e. Herstellers f. d. Einbau v. Bodennägeln entspr. Zulassung für die a. d. Baustelle vorgesehenen Mitarbeiter

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
VOB-Stelle Rheinland-Pfalz
August-Thyssen-Straße 20
56070 Koblenz

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Die vollständigen im Vergabeverfahren einzureichenden Unterlagen sind im anhängenden Formular VHB 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgelistet.

Im Zuge der Ausführung vorzulegende Unterlagen | Hinweise zur persönlichen Eignung eingesetzter Arbeitskräfte:

Die Arbeiten finden während des Führungsbetriebs, direkt neben den Büro- und Mitarbeiterräumen auf der Burg Eltz statt. Daher sind von sämtlichen durch das beauftragte Unternehmen und dessen Nachunternehmern eingesetzten Arbeitskräften vor Ankunft auf der Baustelle Kopien der Ausweise sowie ein polizeiliches Führungszeugnis bei der Bauleitung einzureichen.

Die eingesetzten Arbeitskräfte sind verpflichtet, auf dem Burggelände Firmenkleidung mit Aufschrift und Namensschild zu tragen. Neben der fachlichen Kompetenz ist es aufgrund der Lage der Baustelle notwendig, dass die eingesetzten Arbeitskräfte sehr vertrauenswürdig sind und einwandfreies Benehmen aufweisen.

Der Tourismusbetrieb sowie die direkte Nähe zu den Büroräumen der Burg Eltz erfordern, dass unfreundliches / unangemessenes Verhalten gegenüber Touristen und Burgmitarbeitern, Alkoholkonsum auf dem Burggelände sowie ungefragtes Betreten der Burginnenräume zum sofortigen Baustellenverweis + Hausverbot der betreffenden Arbeitskraft führen. In einem solchen Fall hat der Auftraggeber den Mitarbeiter unverzüglich durch geeignetes und entsprechend den Anforderungen unter v) qualifiziertes Ersatzpersonal zu ersetzen.



	Vergabenummer	Datum
	1.12.19.2a	14.03.2023
Baumaßnahme 14006 Burg Eltz, Sanierungsmaßnahme 2022-23		
Leistung Sanierung Bruchsteinmauerwerk Amtmannsgärtchen		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 5 Referenzen zu Arbeiten gleicher Art + vergleichb. Umfangs an mittelalterlichem Grauwacke-Mauerwerk,
- davon min. 3 aus den letzten 8 Jahren (auch von Nachunternehmern für die jeweilige Teilleistung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis Düsenführerschein z. Trockenspritzern von Mörteln und Beton von den für die Baustelle vorgesehenen MA
- Unterweisungsnachweis e. Herstellers f. d. Einbau v. Bodennägeln entspr. Zulassung für die vorgesehenen MA

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Nachweis e. bestehende Betriebshaftpflichtversicherung über Personen- / Sachschäden min. 3 Mio. € je Schadensfall
-